

**AKH Celle.**

**Ganz bei Ihnen.**



# High 5s: Vermeidung von Eingriffsverwechslungen

Implementierung der SOP – Erfahrungen und Empfehlungen

**Dr. Zimmermann,**  
QMB AKH Celle

## Agenda

- 1. Strukturdaten des AKH Celle**
- 2. Ausgangssituation und Planung**
- 3. Implementierung**
- 4. Probleme während des Projektes**
- 5. Veränderungen durch die SOP-Einführung**
- 6. Was man tun sollte und was nicht**
- 7. Nachhaltigkeit nach Ende des Projektes**

## Strukturdaten AKH Celle

### Krankenhaus der Maximalversorgung

Betten im Jahr 2015 :	648
Kliniken und Abteilungen:	15
Operativ tätige Kliniken:	6
Zentrale OP-Säle:	8

## Ausgangssituation & Planung

- ▶ Vor Projektstart keine Checkliste
- ▶ Seitenmarkierung nur vereinzelt
- ▶ Kein Team Time Out
- ▶ Kritische Ereignisse ohne ausreichende Analyse
- ▶ Nur punktuelle Diskussion über Verbesserung der Patientensicherheit

## Ausgangssituation & Planung

- ▶ Beteiligung am High 5s-Projekt
- ▶ Projektgruppe
- ▶ Gewinnung der Entscheider
- ▶ Masterarbeit
- ▶ Eigene elektronische Auswertung der Checklisten

## Vorgehensweise bei der Implementierung

- ▶ Checkliste als Fragebogenformular im Fragebogenprogramm
- ▶ Workflow für die Auswertung (csv-Dateien)
- ▶ Information der Chefärzte über das Projekt
- ▶ Pilotbereiche (UCH, Anästhesie, ZNA, PSC,...)
- ▶ Kick off Veranstaltung
- ▶ Schulungen der Bereiche (Pflege und ÄD separat)
- ▶ Nach 2 Monaten
  - ▶ Überarbeitung des Bogens (Eindeutigkeit)
  - ▶ Ausweitung auf alle operative Bereiche
- ▶ Sicherheitskulturbefragung

## Probleme

- ▶ Unzureichende Umsetzung (insbesondere Team Time Out)
- ▶ Seitenmarkierung elektiv vorbereiteter Patienten am OP-Tag schwierig
- ▶ Übersteuerung der Pflege
- ▶ Problem der Ökonomie(Einschleusen trotz unvollständiger Checkliste)
- ▶ Mehrfache Organisationreformen

## Veränderungen durch die SOP-Einführung

### Positiv:

- ✓ Problembewusstsein insbesondere in der Pflege gestärkt
- ✓ Risikobewusstsein im Bereich Schleuse und OP verbessert
- ✓ Lokalisierung von Schwachpunkten
- ✓ Prozesssicherheit verbessert (Sicherheitskulturbefragung I und II)
- ✓ Verbesserung des Meldeverhaltens

### Negativ:

- Ermüdung der Pflege
- Engagement der Führung (Kliniken und Haus)

## Was man tun & was man nicht tun sollte:

### Für Implementierung empfehlenswert:

- ▶ Projektgruppe
- ▶ Einbindung der KHS-Leitung mit Verantwortung
- ▶ Sicherheitskulturabfrage
- ▶ Nachschulung
- ▶ Aktenaudits
- ▶ Sicherheitskonzept /RM
- ▶ Evaluation
- ▶ Zielvereinbarungen CA
- ▶ PatSi-Konzept

### Für Implementierung nicht empfehlenswert:

- ▶ Sanktionsfreiheit
- ▶ Reines QM-Projekt

## Nachhaltigkeit nach Ende des Projektes

### Maßnahmen für die Nachhaltigkeit:

- ▶ Konsequentes Zurückschicken an der Schleuse mit „Rückendeckung“ durch den Pflegedirektor
- ▶ Fehlermeldungen mit Stellungnahmen der Chefärzte!
- ▶ Aktenaudits
- ▶ Nachschulungen
- ▶ Zielvereinbarungen CA

## Nachhaltigkeit

**Gehört ist nicht verstanden**

**Verstanden ist nicht einverstanden**

**Einverstanden ist nicht umgesetzt**

**Umgesetzt ist nicht beibehalten**

**(Konrad Lorenz)**

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

**Dr. Zimmermann**  
QMB AKH Celle

[joerg.zimmermann@akh-celle.de](mailto:joerg.zimmermann@akh-celle.de)